Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 25. AUGUST 1956
8. JAHRGANG, NR. 17

AH. Die englische Filmkomödie, die sich verdienter Sympathien erfreute, schien abzusterben. Die «Ladykillers» (zu deutsch «Frauenmörder») setzen die Reihe in etwas makabrer Form fort, die immerhin dem Titel nicht entspricht, denn es kommt keine Frau ums Leben. Es wird darin in jener unnachahmlich-ironischen Art der Untergang einer Gangsterbande und der Sieg einer guten, alten Frau geschildert, die schließlich gegen ihren Willen als große Gewinnerin aus dem Abenteuer hervorgeht. Das leicht starre Spiel erreicht vielleicht nicht ganz die Höhe früherer Komödien, auch wird über Dinge gelächelt, die wir gerne etwas ernsthafter behandelt gesehen hätten, aber die Rolle der alten Dame wird so hervorragend gespielt, und einige Einfälle sind wieder so ausgezeichnet, daß der Film sich über alles hinaushebt, was diesen Sommer an Neuem zu sehen war.

Die alte, bescheidene Dame, die eine üble Bande in ihr trautes Häuschen bekommt, deren Herzensgüte aber über alle siegt.
(Photos Victor-Film)

Die Ladykillers

Der Banden-Häuptling (Alec Guinness) weiß noch nicht, daß er die Partie gegen sie verlieren wird.

Hier versucht er, sie, die die Wahrheit entdeckt hat, vom rechten Weg abzubringen und einzuschüchtern.

Aus dem Inhalt:

Seite

Der Standort 2
- Scharfer Wind in Italien
- Aus aller Welt

Blick auf die Leinwand (Filmkritik) 3/4
- Der Mann der nie existierte (The man who never was)
- Heideschulmeister Uwe Karsten
- Pane, amore e ...
- Geliebte Feindin
- Der goldene Drache
- Tief in meinem Herzen
- Mädchen mit Zukunft

Das Wort des Theologen 5
- Sinuhe der Ägypter
- Der Ritter Gottes
- 46 evangelische Radiosender

Radio-Stunde 6/7
- Programme aus dem In- und Ausland

Film und Leben 8/9
- Krise eines Schauspielers
- Es geht weiter abwärts
- Ein Geheimnis lüftet sich
- Erfolg des Gotthelf-Films in Deutschland

Die Welt im Radio 10
- Qualitätsverbesserung des Fernsehens in Amerika
- Hörspiel über Ignatius von Loyola
- Das «Ende der größten Schau der Welt»

Von Frau zu Frau 11
- Berner Frauenstunden

Die Stimme der Jungen 11
- Eine Gefahr für die Filmkunst - Cinerama

Aus unsrer Welt, Die Redaktion antwortet, Rätsel 12